

**Zweijährige Berufsfachschule: Abschluss auf dem roten Teppich**

Sogar einen roten Teppich hatten sie mitgebracht, auch unser Überlinger Schulhaus festliche dekoriert, als unsere Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule am Freitag, den 16. Juli 2021, ihre Prüfungserfolge feierten. Festlich gekleidet schritten sie in die repräsentativ und doch corona-konform bestuhlte Aula.



Schulleiter Herbert Weber lobte das überragende Engagement als Herzensangelegenheit der Schülerinnen und Schüler. Obwohl zwei Drittel der Schulzeit pandemiebedingt nicht normal verlaufen seien, hätten die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler doch swacker durchgehalten. Sie hätten die Fachschulreife, also die Mittlere Reife einschließlich einer beruflichen Grundqualifikation in Pflege und Gesundheit (2BFP2) beziehungsweise Ernährung und Hauswirtschaft (2BFH2) erreicht. Für Begleitung und Unterstützung gebühre den Eltern Lob und Dank. Auch weiterhin bräuchten die Erziehungsberechtigten Kraft und Geduld. Denn nun stünden Berufsausbildung oder weiterführende Schule an. Sehr erfreulich ist, dass einige Schülerinnen und Schüler der Justus von Liebig Schule somit weiter erhalten bleiben.

Ebenso wie unseren diesjährigen Abiturjahrgang verabschiedete Schulleiter Herbert Weber den Jahrgang mit dem *ZACK-Energie-Riegel* der Justus von Liebig Schule als Dreingabe zum Zeugnis. ZACK stehe für Zuversicht, Achtsamkeit, Courage und Köpfchen. Er appellierte abschließend, die Justus von Liebig Schule in guter Erinnerung zu behalten.

Die Klassensprecher Dominik Baur (2BFH2), Jason Lauenstein und Nina Kirchhoff (beide 2BFP2, im Bild) dankten in ihren Ansprachen für die vielfältige Unterstützung und den Nutzen der Strenge. Lauenstein und Kirchhoff blickten unter anderem auf die gemeinsam verbrachte Zeit im Freizeitheim am Höchsten zurück. Sie werteten die Corona-Pandemie als Bewährungsprobe für die Klassengemeinschaft schlossen in ihre guten Wünsche auch alle Ausgetretenen ein.



In den Antwortreden zeichnete Klassenlehrer Florian Borchert ein satirisch überspitztes Bild des Schulalltags; Silja Knapp griff die Tage am Höchsten auf und wünschte . im Sinne von Albert Einstein . allen Anwesenden die nötige Neugier für die Zukunft.

Nachdem alle Lehrkräfte mit netten Geschenken bedacht worden waren, wurden Kurzfilme über die vergangenen zwei Jahre gezeigt. Dann mussten sich die Lehrerinnen und Lehrer in einem Wettbewerb beim Hindernislauf, der Reise nach Jerusalem, beim Mohrenkopffessen und Zungenbrechern bewähren. Es verlor das Team der Klasse 2BFH2 und musste zum Abschluss der fröhlichen Party vortanzen.



Unseren Schülerinnen und Schülern ist zu wünschen, dass sie noch viele Erfolge feiern . und dabei immer auf dem Teppich bleiben. Dies gilt vor allem für **Selina Blankenagel (2BFP2)** aus Owingen-Hohenbodman, die für sehr gute Leistungen einen Preis erhielt. Weiter haben aus dieser Klasse bestanden: Rudainah Al-Quraishi, Devone Heimberger, Dominik und Sophie Wehner sowie Tamara Wiest (alle Uhldingen-Mühlhofen), Amir Asgharzada, Marija Jurilj und Cindy Nguyen (alle Überlingen), Britta Hahn (Bambergen), Selin Herrmann und Jason Lauenstein (beide Pfullendorf), Lara Keller (Owingen), Nina Kirchhoff (Markdorf), Yannick Milkerat, Melina Walz (beide Herdwangen-Schönach) und Nadine Wesle (Überlingen-Deisendorf).



**Hannah Stehle**, Salem, erhielt in der **Klasse 2BFH2** ein Lob für gute Leistungen. Außerdem freuen sich über ihren Erfolg: Samantha Altuntas, Yannic Amperse, Dominik Baur und Yagmur Bozdemir (alle Überlingen), Leonie Bäumken und Anna-Maria Hansmann (beide Owingen), Sofia Frank und Denise Rotolo (Salem), Leonie-Chantal Kaptein (Herdwangen-Schönach), Azra Kaya (Markdorf), Nando Kersten (Heiligenberg-Hattenweiler), Miriam Marzinzick (Salem Weildorf), Lea Piosik (Meersburg), Alina Schultheiß (Wittenhofen) und Anastasia Schütz (Sigmaringen-Laiz). (mz)

